



Pressemitteilung

Bonn, 10. Mai 2013
PM 09/2013

Broschüre "Grundlagen der Gemeinsamen Wissenschaftskonferenz" aktualisiert - Alles Wichtige zur GWK-Arbeit in kompakter Form -

Die Broschüre "Grundlagen der Gemeinsamen Wissenschaftskonferenz (GWK)" liegt in einer aktualisierten Ausgabe vor. Für Wissenschaftsmanager und Journalisten ist sie zum Themenspektrum "Gemeinsame Forschungsförderung von Bund und Ländern nach Artikel 91 b GG" ein unverzichtbares Arbeitsinstrument.

Auf knapp 200 Seiten enthält die Broschüre sämtliche Bund-Länder-Vereinbarungen zur Bereitstellung von gegenwärtig jährlich rd. 8 Mrd. Euro öffentlicher Fördermittel für das Wissenschaftssystem in Deutschland. Hierzu gehören:

- das Bund-Länder-Abkommen zur Einrichtung der Gemeinsamen Wissenschaftskonferenz GWK (GWK-Abkommen): Es ist das Fundament der gemeinsamen Forschungsförderung von Bund und Ländern.
- die Vereinbarungen und Beschlüsse zu den großen Wissenschaftspakten: Exzellenzinitiative II/Hochschulpakt II und Qualitätspakt Lehre/Pakt für Forschung und Innovation. Mit der Exzellenzinitiative II wird die Spitzenforschung weiter gefördert und ihre internationale Wettbewerbsfähigkeit ausgebaut. Im Hochschulpakt II geht es um die Schaffung zusätzlicher Studienplätze, um der anhaltenden hohen Nachfrage Rechnung zu tragen. Der Qualitätspakt Lehre verbessert die Lehre in der Breite der Hochschullandschaft. Durch den Pakt für Forschung und Innovation erhalten die von Bund und Ländern gemeinsam geförderten Forschungseinrichtungen finanzielle Planungssicherheit.
- sämtliche Rechtsgrundlagen, die die Förderung der großen Wissenschaftsorganisationen - DFG, MPG, FhG, WGL, HGF - betreffen.
- die Vereinbarungen zum Akademienprogramm und zu acatech sowie zur Förderung von Forschungsbauten und Großgeräten an Hochschulen.
- die Ausführungsvereinbarung zum GWK-Abkommen über die Gleichstellung von Frauen und Männern bei der gemeinsamen Forschungsförderung und das Professorinnenprogramm. Beides sind wichtige Instrumente zur Förderung der Chancengleichheit in Wissenschaft und Forschung.

Seit der letzten Herausgabe der "Grundlagen" im Jahr 2011 hat die GWK mehrere neue Bund-Länder-Vereinbarungen getroffen:

- Nationale Kohorte: Viele der verbreiteten Volkskrankheiten wie Krebs, Diabetes, Herz-Kreislauf-Krankheiten und Demenz geben immer noch Rätsel auf. Ihre Ursachen zu erforschen, Risikofaktoren zu finden und wirksame Vorbeugung zu betreiben wird künftig mithilfe der bundesweiten Langzeitstudie "Nationale Kohorte" leichter möglich sein.
- Qualitätsoffensive Lehrerbildung: Der Bund wird die Länder und Hochschulen ab 2014 über einen Zeitraum von zehn Jahren mit bis zu 500 Mio. Euro dabei unterstützen, innovative Konzepte für das Lehramtsstudium in Deutschland zu entwickeln und dessen Qualität noch weiter zu verbessern. Zudem wird der Wechsel von einem Bundesland in ein anderes für Studierende und Absolventen eines Lehramts künftig deutlich verbessert.

Die Broschüre kann beim GWK-Büro unter gwk@gwk-bonn.de angefordert werden. Außerdem steht sie als pdf-Datei im Internet unter www.gwk-bonn.de zur Verfügung.